



Alois Kircher (24), Student der Germanistik und Geographie im 7. Semester, Mitglied des SDS, übernimmt das Referat für die Gebiete Kultur, Politik und Soziales.



Christoph Zöpel (24), Student der Wirtschaftswissenschaften im 6. Semester, vorher Philosophiestudium, Mitglied des SHB, vertritt als neuer ASTA-Chef die Belange der Ruhr-Studenten.



Rainer Hahn (24), Student der Sozialwissenschaft im 3. Semester, Leutnant der Reserve, Mitglied der Neuen Bochumer Burschenschaft, übernimmt das Referat Hochschul- und Studienfragen.



(RUNDSCHAU-Bilder: Thomas) **Ulrich Dröge (23)**, Student der Sozialwissenschaften im 5. Semester, wurde über die Wahlgemeinschaft Action Bochumer Studenten (ABS) gewählt. Er übernimmt das Referat Öffentlichkeitsarbeit.

Westf. Rundsch. 20.7.67.

Koalition bewährte sich um Mitternacht

Studentenparlament der Ruhr-Universität wählte Christoph Zöpel zum ASTA-Chef

Die Wahlschlacht an der Ruhr-Universität ist geschlagen. Das erste nach der Satzung gewählte Studentenparlament hat sich konstituiert, und die in nächsten langen Diskussionen gebildete Koalition bestand ihre Bewährungsprobe. Der Kandidat des Sozialdemokratischen Hochschulbundes, Christoph Zöpel, fand bei der am Mittwochabend in der Mitternachtsitzung des studentischen Bündnisses

und wurde mit Zweidrittelmehrheit (24 Stimmen) zum neuen ASTA-Chef gewählt.

Karl-Heinz Valdix als Alterspräsident hatte am Dienstagabend wahrlich kein leichtes Amt. Bereits um das Stimmrecht der Essener Kommilitonen entbrannte eine eineinhalbstündige Debatte, die nach zahlreichen Anträgen und Gegenreden dann in einer schlichten weiteren Abstimmung geklärt wurde: Essen durfte mitwählen.

Um 22.35 Uhr, also mehr als zwei Stunden nach Beginn der Sitzung, kam man endlich zur Tagesordnung. Als Sprecher des ersten Bochumer Studentenparlaments wurde Günter Pohl (23) gewählt.

Mitternacht war bereits vorüber, als man zur Wahl des neuen ASTA-Vorsitzenden schritt. Und noch einmal wurde die Diskussion lebhaft. Als Kandidaten stellten sich Christoph Zöpel (SHB) und Ralf Dietrich Hoffmann von der Wahlgemeinschaft unabhängiger Studenten.

Ralf Dietrich Hoffmann, Neuling auf dem Gebiet studentischer Selbstverwaltung, mußte bei Fragen nach Plänen, Zielen und Arbeitsprogrammen meist passen. Christoph Zöpel, der bereits der Fachschaftsvertreterversammlung angehörte, wußte dagegen teilweise schlagartig zu überzeugen.

Frage: "Wollen Sie Berliner Zustände auch in Bochum einführen?"

Zöpel (er gehörte in Berlin dem Konvent der FU an): "Ich bin strikt dagegen, daß auch in Bochum Studenten erschossen werden."

Die Abgeordneten honorierten sein Programm. Mit 24 Stimmen (Hoffmann 9, Enthaltungen 3) wurde er zum neuen ASTA-Vorsitzenden gewählt. Auch seine von ihm vorgeschlagenen Referenten fanden Bestätigung: Rainer Hahn für Hochschul- und Studienfragen, Alois Kircher für Kultur, Politik und Soziales, Ulrich Dröge für Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations.

Günter Pohl (25), Student der Jurisprudenz im 1. Semester, zuvor Geschichts- und Philosophiestudium, wird künftig als Sprecher die Parlamentssitzungen leiten.